

**KREISJUGENDRING**  
**RHÖN - GRABFELD**  
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR



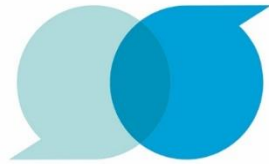
# Jahresbericht 2024

vorgelegt zur Vollversammlung  
am 10. März 2025



# Inhaltsverzeichnis

1. Vorstand des Kreisjugendring Rhön-Grabfeld
2. Mitarbeiter:innen in der Kreisjugendring Geschäftsstelle
3. Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien
4. Mitarbeiter- und Bildungsmaßnahmen
5. Demokratiebudget
6. Veranstaltungen
7. Jugendpolitik
8. Außenstelle Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
9. Unsere Mitgliedsverbände
10. Tätigkeiten der Geschäftsstelle
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Präventionsarbeit
13. Kommunale Jugendpflege



# 1.

## Vorstand des Kreisjugendring Rhön-Grabfeld

Seit 20.03.2023 bis dato

Vorsitzende

Tina Vierheilig

JC Altes Pfarrhaus

Stellv. Vorsitzender

Maximilian Pfister

DPSG Rödelmaier

Weitere Vorstands-  
mitglieder

Julia Bergmann

Jugendrotkreuz

Felix Fröhner

Ev. Jugend

Paul Rokitta

verbandslos

Michael Werner

verbandslos

Raphael Angermüller

JUZ – Bad Königshofen

Kassenprüfer:in

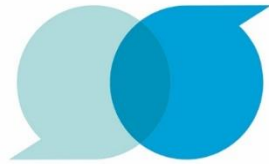
Lena Caput

Michael Söder

Einzelpersönlichkeiten

Johann Böhm

Thomas Bruckmüller



# 2.

## Mitarbeiter:innen in der Kreisjugendring Geschäftsstelle

**Mona Voll**

Geschäftsführerin,  
Kommunale Jugendpflegerin

Geschäftsführung, Konzeptarbeit, kommunale Jugendarbeit, Zuschussbearbeitung, Planung jugendpolitischer Aktionen, Mitarbeit in Sachgruppen und Arbeitskreisen, Datenschutzverantwortliche

**Mina Friedlein**

Pädagogische Mitarbeiterin,  
Kommunale Jugendpflegerin

Beratung, kommunale Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Planung jugendpolitischer Aktionen, Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Mitarbeit in Sachgruppen und Arbeitskreisen, Spielgeräteverleih

**Marion Rathgeber**

Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterin in Altersteilzeit bis einschließlich Oktober 2024

**Katja Hippeli**

Verwaltungsangestellte

Kassenführung, Verwaltungsarbeiten, Buchhaltung, Zuschussbearbeitung und Spielgeräteverleih bis 26. April 2024

**Theresa Büttner**

Verwaltungsangestellte

Kassenführung, Verwaltungsarbeiten, Buchhaltung, Zuschussbearbeitung und Spielgeräteverleih ab 15. Oktober 2024

**Helmuth Derleth**

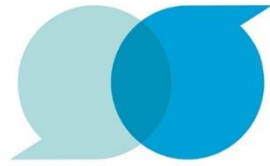
Mitarbeiter im Verleih

Reparatur und Pflege von Spielgeräten, Zuarbeit für die Geschäftsstelle

**Reiner Blattner**

Mitarbeiter im Verleih

Reparatur und Pflege von Spielgeräten, Zuarbeit für die Geschäftsstelle



## 2.

# Mitarbeiter:innen in der Kreisjugendring Geschäftsstelle

Mit tiefer Betroffenheit erreichte uns am 26. April 2024 die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unserer lieben Kollegin, Frau Katja Hippeli. In Katja haben wir eine zuverlässige Kollegin und gute Freundin verloren. Innerhalb des Kreisjugendring-Teams saß dieser Schock tief. Wir erinnern uns immer gerne an die gemeinsame Zeit zurück und bedauern, dass sie nur so kurz war. Von Mai bis Mitte Oktober hielten Mona Voll und Mina Friedlein deshalb die Angelegenheiten der Geschäftsstelle des KJR zu zweit am Laufen. Maximilian Pfister leitete in dieser Zeit ehrenamtlich die Kassenaufgaben. Seit 15. Oktober 2024 konnte die Stelle der Kassenleitung und Verwaltungsangestellten mit Theresa Büttner wieder besetzt werden.

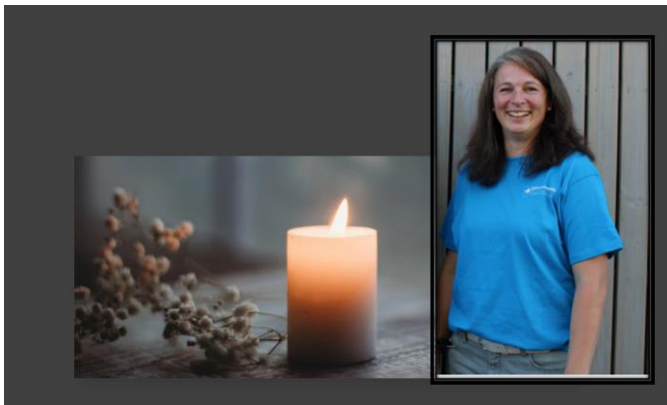
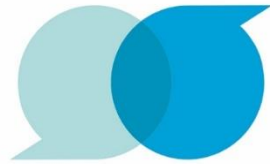


Foto: Paul Rokitta  
Aufnahmedatum: 25.11.2024



# 3.

## Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien

Beratung von Jugendgruppen, -verbänden, -initiativen bei diversen Aktionen

Vorsitzendentagung

Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken

Basisqualifizierung für  
(stellvertretende)  
Jugendringsvorsitzende

Schulung des Instituts für Jugendarbeit Gauting

Vollversammlung

Frühjahrsvollversammlung des Bezirksjugendring  
Unterfranken  
Herbstvollversammlung des Bezirksjugendring  
Unterfranken

Geschäftsführertagung

Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken

Tagung für Kommunale  
Jugendpfleger

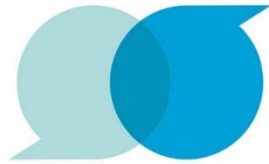
Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken

Tagung für pädagogische  
Mitarbeiter:innen in den  
Jugendringen

Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken

Thematische Arbeitstagenen

Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken  
Zwei Tagungen des Bayerischen Jugendring



## 3.

# Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien

## Landrat/Landratsamt

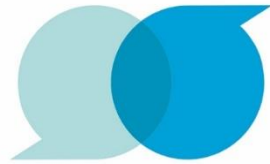
Landrat Thomas Habermann hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugendarbeit und unterstützte deren Anliegen. In den halbjährlichen Gesprächen zeigt er immer großes Interesse an der Arbeit des Kreisjugendringes und sucht immer nach Unterstützungsmöglichkeiten. Eine besondere Freude und Ehre war wie bereits im vergangenen Jahr die Einladung des Landrates zur Kreistags Sitzung am 10.12.2024. Der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld durfte den Jahresbericht 2024, einen Ausblick 2025 und den Arbeitsbereich „Kommunale Jugendpflege“ vorstellen. Im Anschluss daran freuten wir uns sehr über die Einladung zur Weihnachtsfeier.



Foto: Michael Werner  
Aufnahmedatum: 10.12.2024

Mit der Jugendamtsleiterin Frau Helga Stockheimer-Fries wurden unterstützende Gespräche zu jugendarbeitsrelevanten Themen und der Haushaltsplanung des Kreisjugendringes geführt. Wir freuten uns sehr über ihre Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des Kreisjugendringes und der Kommunalen Jugendpflege.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeiter:innen des Landratsamtes für die Unterstützung des Kreisjugendringes und die vertrauensvolle und wertvolle Zusammenarbeit.



# 3.

## Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien

### Mitarbeit in der Lokalen Leader Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld

Bürger gestalten ihre Heimat - Ziele sind die Umsetzung bzw. Unterstützung von Projektideen und Projektvorschlägen, die dem regionalen Entwicklungskonzept entsprechen und die nachhaltige Entwicklung der Region insbesondere in den Bereichen Erhalt und Funktionsfähigkeit der Dörfer und Städte, Soziales, Energie und Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Landwirtschaft vorantreiben.

Beteiligung durch Kreisjugendpflegerin Mona Voll (als Vertreterin der jungen Menschen) auch im Leader-Lenkungsausschuss bei den Projektauswahlverfahren.

Der LAG wurde mit der Anerkennung für die Förderperiode 2023 -2027 ein Budget in Höhe von 1.827.000 € zugewiesen, über das die LAG im Rahmen der Projektauswahlverfahren bis zum 31.01.2027 verfügen kann.

Im Oktober 2024 standen für die LEADER-Förderung in der LAG Rhön-Grabfeld noch insgesamt 1.588.858,95 € für die Förderperiode zur Verfügung.

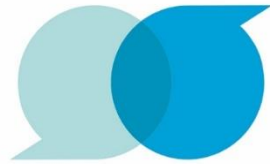
15.04.2024 Projektbeschlüsse von: TNC III: Cisterscapes – connecting Europe, Etablierung von drei Himmelsschauplätzen in Rhön-Grabfeld und einem Backhäusle Sandberg

01.07.2024 Goethe & Wein in Ostheim (Projektvorstellung)

24.10.2024 Revitalisierung und Neuausrichtung Neustädter Haus

24.10.2024 Etablierung von drei Himmelsschauplätzen in Rhön-Grabfeld



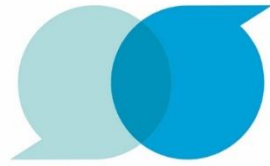


# 3.

## Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien

### Ausschüsse und Aktionsgruppen

Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Angelegenheiten	Tina Vierheilig Maximilian Pfister
Arbeitskreis Suchtprävention und Gesundheitsförderung → Durchführung des Drogenpräventionsprojektes Flashback, Methodenschulung „Grüner Koffer“	Mina Friedlein
Mitglied in der Steuerungsgruppe des Kulturprojekt Aller.Land	Mina Friedlein
Unterarbeitsgruppe: Bedarfe in der Jugendhilfe im Landkreis Rhön-Grabfeld	Mona Voll
Schule-ohne-Rassismus Ansprechpartnerin (Koordination von Schule, Bundes- und Landesebene) - Arbeitstreffen - Netzwerktreffen	Mona Voll
- Durchführung und Begleitung von Demokratie-Workshops	Mona Voll und Mina Friedlein



## 4.

# Mitarbeiter- und Bildungsmaßnahmen

## Kräsch-Kurs

Am 24. Februar fand die alljährliche Jugendleiterschulung Kräsch-Kurs im BBZ in Münnernstadt statt. Rund 70 Jugendleiter:innen aus dem näheren Umkreis, aber auch aus Schweinfurt oder Würzburg fanden sich pünktlich zu Beginn um 10 Uhr in Münnernstadt ein. Klaus Kippes, Vorsitzender vom KJR Bad Kissingen, und Paul Rokitta, Beisitzer beim KJR Rhön-Grabfeld begrüßten die Anwesenden und stellten die Organisator:innen des Kräsch-Kurses vor. Außerdem bedankten sie sich bei allen Helfer:innen sowie den Referierenden für ihre Unterstützung und wünschten allen Anwesenden einen erfolgreichen Seminartag.

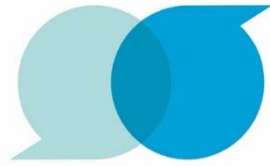
Für nur 5 € Teilnehmerbeitrag können die Ehrenamtlichen bis zu vier unterschiedliche Workshops besuchen und werden vollumfänglich mit Getränken, einem Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Snacks gepflegt. In den vier Zeitfenstern konnte aus einem Angebot von insgesamt 26 Kursen von je 1,5 Stunden Dauer gewählt werden. Die Themenpalette war wie in jedem Jahr breit gefächert. Von „Drogenprävention in der Jugendarbeit“ über „Keine Angst vor Konflikten“, einem Mocktailmixkurs oder auch zahlreichen Kreativangeboten wie „DIY: Formen gießen und Kerzen bemalen“ war für jeden etwas Passendes dabei. Damit lässt sich die Jugendleitercard (Juleica) doch gerne verlängern. Der „Kräsch-Kurs“ wurde in Kooperation zwischen den Kreisjugendringen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Bad Kissingen sowie der Regionalstelle der kirchlichen Jugendarbeit Main-Rhön und der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Neustadt organisiert.



Foto: Tina Vierheilig  
Aufnahmedatum: 24.02.2024



Samstag, 24.02.2024  
BBZ Münnernstadt  
Alfatschweg 1



## 4.

# Mitarbeiter- und Bildungsmaßnahmen

## ReFräsch

Auch im Jahr 2024 konnte wieder das Schulungsformat ReFräsch als Ergänzung zum Kräsch-Kurs angeboten werden. Als Pendant zum Kräsch-Kurs, der möglichst viele Seminare in Präsenz an einem Tag bietet, findet ReFräsch lediglich online und abends gestaffelt an mehreren Tagen statt. Vom 14.-17.10.2024 und 21.-24.10.2024 konnten interessierte Jugendleiter:innen sich zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr zu acht unterschiedlichen Seminaren anmelden. Unter den angebotenen Kursen waren zum Beispiel „Vereinsrecht für Vereinsvertreter“ oder auch „(Alltags-)Rassismus – Erkennen, Benennen, Bekämpfen“.

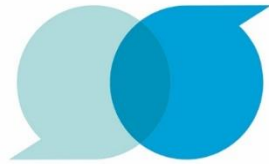


14.-17.10.2024

21.-24.10.2024

täglich von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr





## 4.

# Mitarbeiter- und Bildungs- maßnahmen

## Fit in Erster Hilfe

Am 18. April veranstaltete der Kreisjugendring für alle Engagierten in der Jugendarbeit einen Kurs zum Auffrischen der Kenntnisse in Erster Hilfe in der Rettungswache Bad Neustadt.



## Fit in Erster Hilfe

**18. April 2024 von 18:30 bis 21 Uhr  
in der Rettungswache Bad Neustadt**

Meininger Str. 25, 97616 Bad Neustadt

### Thematische Schwerpunkte:

- ✓ Erkennen einer Notfallsituation
- ✓ Erste Hilfe Basics
- ✓ Kindernotfälle
- ✓ Reanimation Junior

Scan me

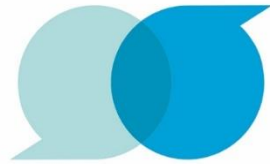


Designed by Canva

<https://www.kjr-rhoen-grabfeld.de/Bildungsangebote>

## Sonstiges

Angebote des Bayerischen Jugendrings, des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte wurden bei Veranstaltungen, auf den Social Media Kanälen des Kreisjugendrings und im Newsletter verbreitet bzw. direkt an interessierte Jugendliche und Jugendleiter:innen weitergeleitet.



**KREISJUGENDRING  
RHÖN - GRABFELD**

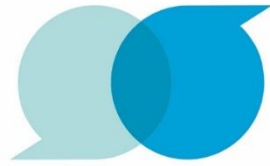
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

# 5.

## Demokratiebudget

Beim Demokratiebudget handelt es sich um zweckgebundene Projektmittel vom Freistaat Bayern die dem BJR durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales einmalig zusätzlich für die Demokratie-Bildung bereitgestellt werden. Der BJR wiederum stellt jedem Jugendring in Bayern 20.000 € in Aussicht. Diesbezüglich fand eine Bedarfsmeldung der Jugendringe bis 30. Juni statt. Der Mittelabruf und Verwendungsnachweis musste bis 30. November erfolgt sein. Auch der KJR Rhön-Grabfeld hat sich am Demokratiebudget beteiligt und mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln sowohl bestehende Veranstaltungen mit mehr Inhalt „unterfüttert“ und als auch zusätzliche Aktionen gestemmt. Wir möchten uns in diesem Zuge beim Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales für diese Chance bedanken.

**mach  
mit**  
FÜR DEINE  
DEMOKRATIE



# KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

## 6.

## Veranstaltungen



### Weltkindertag am 21. September in Bad Königshofen

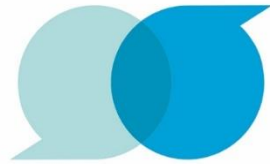
In eine große Spielwiese hat sich der Kurpark rund um die Trinkkur- und Wandelhalle verwandelt. Hierhin hatte der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld zum Weltkindertag eingeladen. Für Hunderte von Kindern blieb bei den zahlreichen Spielangeboten kaum ein Wunsch unerfüllt.

Tina Vierheilig, Vorsitzende des Kreisjugendrings, freute sich denn auch über die rege Teilnahme und sagte, dass eine solche Veranstaltung dazu dient, die Politik auf die Belange der Kinder und Jugendlichen hinzuweisen. Dabei gehe es um die Rechte der Kinder. Darauf verweise das Motto des Weltkindertages 2024. Es sei wichtig, die Meinung der nachwachsenden Generation ernst zu nehmen und ihre Belange bei Entscheidungen, die sie betreffen, zu berücksichtigen.

Ein Thema, das stellvertretender Landrat Josef Demar, aufgriff: Die Jugend sei die Zukunft. Sein Dank galt dem Kreisjugendring für die "lohnenswerte und wichtige Veranstaltung". Bürgermeister Peter Kuhn überbrachte die Grüße des Stadtrates und von Bürgermeister Thomas Helbling. Sein Dank galt dem Kreisjugendring, der die Großveranstaltung nach Bad Königshofen gelegt hatte. Die neue Trinkkur- und Wandelhalle biete das passende Umfeld. Die dritte Klasse der Grabfeld-Grundschule Bad Königshofen hatte mit dem Lied "Ein Kinderleben lang" das Programm eröffnet. Es folgte ein Auftritt der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld: ein Tanz um einen großen, bunten Schmetterling. Dafür gab es ebenso viel Beifall wie für die interkulturelle Modenschau von Jukunet, dem regionalen Netzwerk für Jugendkultur. Danach konnten sich Kinder, Jugendliche und ihre Familien an 21 Ständen informieren und spielen. Es gab Stände für Glitzer-Tattoos und Kinderschminken. Türschilder und Namensketten wurden ebenso gebastelt wie Buttons zu Kinderrechten. Ausmalbilder waren im Angebot, eine Fühlbox, Malen mit Stoffmalfarben und die Schützenjugend Rhön-Grabfeld stellte Lichtgewehre und eine Lichtpistolenanlage vor.

(Quelle: Rhön- und Saalepost, Verfasser: Hanns Friedrich)





## 7.

# Jugendpolitik

## Demokratie Slam



Beim Demokratie Slam herrschte sowohl nachdenkliche, als auch ausgelassene Stimmung. Ob Texte wie „Äpfel mit Birnen vergleichen und warum der Fruchtsalat mit einem Obst einfach nur langweilig schmecken würde“ oder auch bewegende Slams wie „Grenzgänger“, das Thema Demokratie war überall präsent.

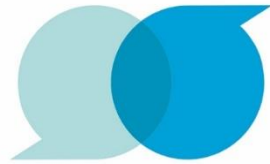
Die Geschäftsführerin des Kreisjugendring Rhön-Grabfeld Mona Voll begrüßte die rund 90 Anwesenden. Sie ruft dabei allen die Grundsätze und Werte, die der Bayerische Jugendring und damit auch die des Kreisjugendring Rhön-Grabfeld ins Gedächtnis. „Die Jugendringe in ganz Bayern haben sich verpflichtet, die Jugend im Geiste der Freiheit und der Demokratie zu erziehen. Wir treten ein für eine vielfältige, demokratische und rechtsstaatliche Gesellschaft, in der die Würde des Einzelnen und der Respekt voreinander Gültigkeit haben.“ Unsere Demokratie zu schützen und zu betonen, dass diese nicht selbstverständlich, sondern hart erkämpft ist, ist heute wichtiger denn je. Aus diesem Grund soll dies auch der Schwerpunkt des heutigen Abends sein. Da die Veranstaltung über das Demokratiebudget des Bayerischen Staatsministeriums finanziert wurde, standen an diesem Abend insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus. Zudem war die Veranstaltung für alle Anwesenden kostenfrei. Weiterhin begrüßte Mona Voll den Verein Pride Nes e.V., der alle Anwesenden mit kühlen alkoholfreien Getränken versorgten. Zuletzt gab sie das Wort an das „fränkischen Slam-Urgestein“ Michael Jakob, der durch den Abend führte und damit konnte der Dichterwettbewerb beginnen.

In zwei Runden bewiesen sich die Slammer:innen dem Publikum und rissen dabei alle Anwesenden emotional mit. Egal ob kritisch-ernst oder lustig-satirisch – an diesem Abend war für jeden etwas geboten. Die Demokratie wurde dabei nicht nur im Inhalt der vorgetragenen Texte gelebt, sondern war auch in der Organisation der Veranstaltung durchweg präsent.

Per Mehrheitsentscheid des Publikums wurde am Abend der Sieger gekürt. Thomas Schmidt, bereits fränkischer Poetry Slam Meister und Bayernslam-Finalist, konnte das Publikum am meisten von sich überzeugen und ist damit der Gewinner des Abends.



Foto: Paul Rokitta  
Aufnahmedatum: 11.10.2024



## 7.

# Jugendpolitik

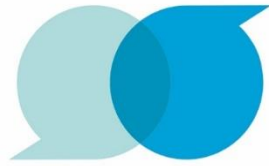
## Walter Wa(h)lfisch informiert zur Europa Wahl

Wer an Jugendpolitik beim KJR Rhön-Grabfeld denkt, der verknüpft dies mittlerweile automatisch mit dem Maskottchen Walter Wa(h)lfisch. Auch zur diesjährigen Europa Wahl hat Walter Wa(h)lfisch über Instagram und Facebook wieder die Einwohner:innen im Landkreis Rhön-Grabfeld, dabei insbesondere junge Erwähler:innen informiert. Insgesamt wurden zwei Videos mit folgenden Fragestellungen veröffentlicht:

- Warum ist es wichtig zur Wahl zu gehen bzw. zu wählen? Was hat Europa mit mir zu tun?
- Wie laufen die Europa Wahlen ab? Wie viele Kreuze muss ich auf dem Wahlzettel setzen? Welche Wahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung?







## 8.

# Außenstelle Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

## Aufnahme in das „Courage-Netzwerk“

Ab dem Schuljahr 2024/25 gibt es drei zusätzliche Anlaufstellen angesiedelt bei den Jugendringen im Stadt- und Landkreis Schweinfurt sowie in Rhön-Grabfeld. Die Regionalkoordination für Unterfranken ist seit 2018 beim Bezirksjugendring Unterfranken angesiedelt. Sie unterstützt Schulen beim Aufnahmeverfahren, ist Ansprechpartner bei Problemen, hilft dabei die Schüler:innen und pädagogische Kräfte inhaltlich zu schulen. Sie sorgt mit Veranstaltungen wie dem jährlich stattfindenden Netzwerktreffen oder der Ausbildung von Schüler:innen zum CourageCoach für Möglichkeiten zum Austausch und der Vernetzung untereinander.

## Dezentrale Anlaufstellen in ganz Unterfranken

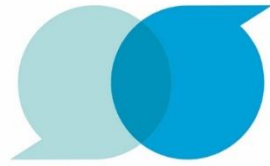
Damit sich die Schüler:innen und Pädagog:innen an den Courage-Schulen nachhaltig und erfolgreich gegen Diskriminierung und für die Menschenrechte stark machen können, benötigen sie Ansprechpartner:innen sowie Unterstützung vor Ort.

Um diesen Bedarfen gerecht zu werden, wurde vereinbart die SOR-SMC Struktur in Unterfranken durch unterstützende Außenstellen auszubauen. Diese werden zum Schuljahr 2024/2025 ihre Arbeit bei den jeweiligen Stadt- und Kreisjugendringen aufnehmen. Sie stehen als direkte Ansprechpartner für Schulen, Schüler:innen und Lehrkräfte zur Verfügung. Ziel dieser Erweiterung ist es, die Unterstützung vor Ort zu intensivieren und durch räumliche Nähe noch besser auf die Bedürfnisse der Schulen eingehen zu können.

Der Regionalkoordination von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ des Bezirksjugendring Unterfranken freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Schweinfurt, dem Kreisjugendring Schweinfurt sowie dem Kreisjugendring Rhön-Grabfeld.

Text: Verena Rempel & Lea Hattenbach (Bezirksjugendring Unterfranken)





## 8.

# Außenstelle Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage

## Demokratie-Workshops

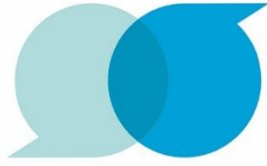
Nachdem der Kreisjugendring im Juni 2024 erfahren hat, dass Fördergelder des Bayerische Staatsministeriums in Form des „Demokratiebudgets“ an alle Jugendringe ausgezahlt werden, bot sich dadurch eine große Chance. Von den Fördergeldern wurden zahlreiche Materialien angeschafft und Konzepte erarbeitet, wie Jugendlichen in ihrer Freizeit und auch in Schulen Themen wie soziales Miteinander, Demokratieförderung, Vorurteile und Rassismus nähergebracht und kritisch reflektiert werden können. Insgesamt sind 4 Methodenkoffer mit unterschiedlichem inhaltlichen Material gepackt und 30 Sets mit Lego angeschafft worden, sodass nach der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® Demokratie hautnah erlebt und gebaut werden konnte. Von 5 Projektschulen im Landkreis Rhön-Grabfeld haben 4 ihr Interesse an Workshops bekundet. Darunter waren die Udo-Lindenberg-Mittelschule Mellrichstadt, das Gymnasium Bad Königshofen im Grabfeld, die Staatlich Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Neustadt und das Rhön Gymnasium Bad Neustadt. In vielen dieser Schulen konnten bereits Workshops stattfinden, weitere Workshops sind noch in Planung und erstrecken sich auch noch bis in das Jahr 2025.

Es lässt sich sagen, dass die Schüler:innen durchweg interessiert an den Workshops mitgearbeitet haben und politisch interessiert sind. Wir dürfen deshalb nicht müde werden immer wieder die Anliegen der jungen Generationen mit einzubeziehen und nach deren Meinung zu fragen. Denn unsere Demokratie ist ein kostbares Gut, das es zu schützen gilt und deren Bedeutung an die nächsten Generationen weitergegeben werden muss.



Baue ein Modell, das einen Moment zeigt, in dem du Demokratie selbst erlebt hast.  
Hier dargestellt: Klassensprecherwahl



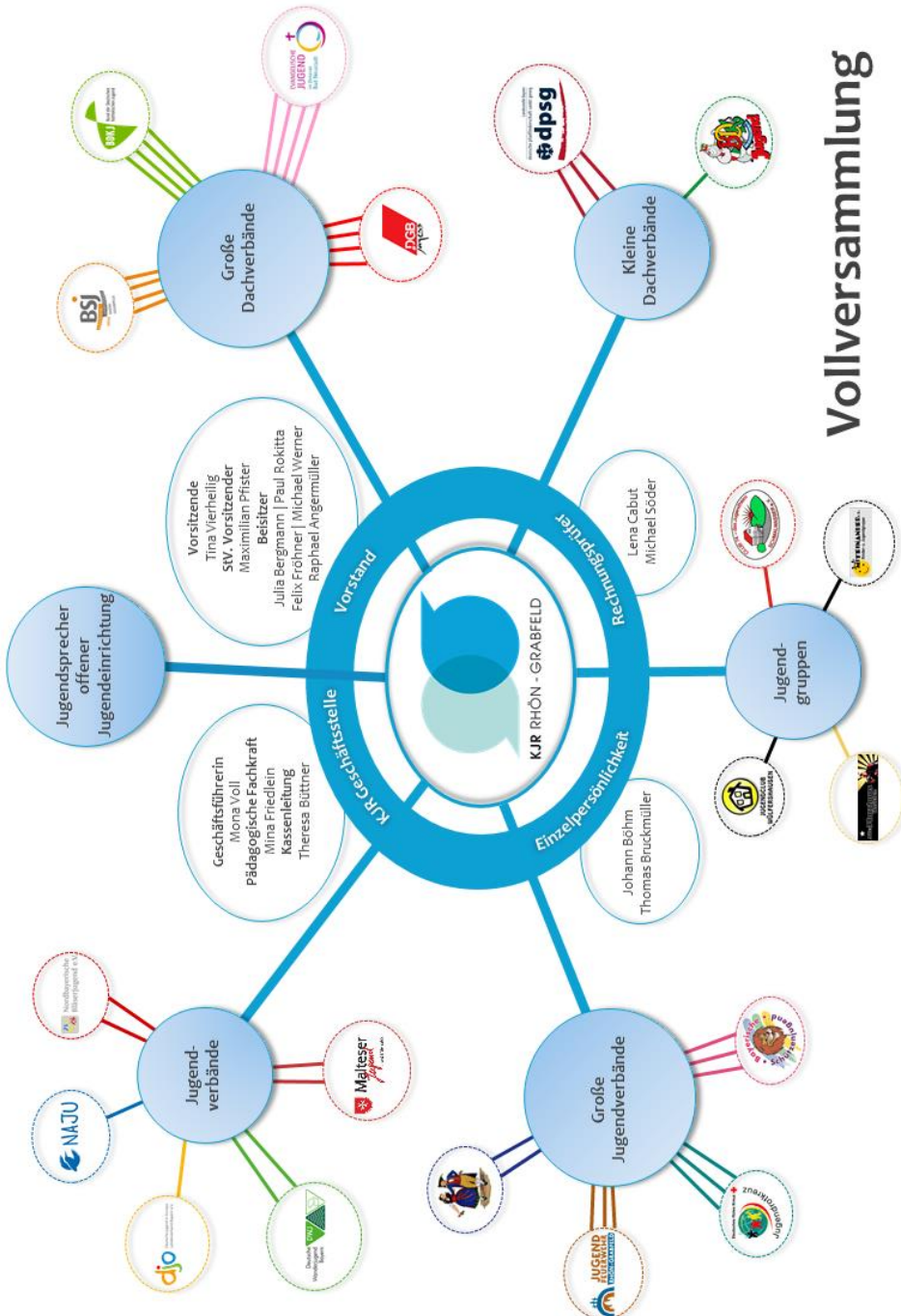


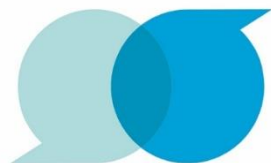
# KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

9.

## Unsere Mitgliedsverbände





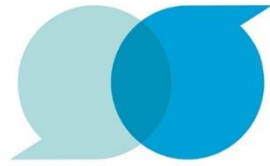
# 9.

## Unsere Mitgliedsverbände

### Verbandspatenschaften

Auch im Jahr 2024 konnten die Verbandspatenschaften und die Unterstützung der Mitgliedsverbände bei ihrer Jugendarbeit vor Ort weiter ausgeweitet werden.

Nr.	Jugendverband/Jugendgruppe	Kontaktperson KJR-Vorstand
1	Jugendclub Altes Pfarrhaus Unsleben e.V.	Tina
2	Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	Maxi
3	Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Maxi
4	Bayerische Schützenjugend	Maxi
5	Nordbayerische Bläserjugend	Julia
6	Bayerisches Jugendrotkreuz	Julia
7	Jugendclub Wülfershausen e.V.	Julia
8	Evangelische Jugend in Bayern	Felix
9	Bayerische Sportjugend im BLSV	Felix
10	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Felix
11	Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	Paul
12	Bund deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	Paul
13	Verein Miteinander Windshausen e.V.	Paul
14	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	Raphael
15	Naturschutzjugend im LBV	Raphael
16	Malteser Jugend Bayern	Raphael
17	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	Michael
18	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Michael
19	Club 74 Schmalwasser e.V.	Michael
20	Jugendsprecher:innen	Evtl. Mina und Mona
21	Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen	Mina und Mona



## 9.

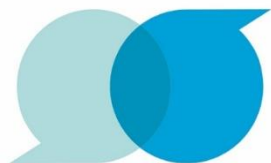
# Unsere Mitgliedsverbände

## Verbändegespräch „Schmatzen und Schwatzen“

Am 05 Juni fand das Verbändegespräch im Jugendsaal der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Neustadt statt.

Die Vorsitzende Tina Vierheilig begrüßte die anwesenden Verbandsspitzen mit den Worten: „Schön, dass ihr da sein. Ich will gar nicht lange Reden schwingen. Lasst uns Essen, Trinken und nett miteinander plaudern.“ Bei Pizza und Getränken konnten dann ganz unverbindlich aktuelle Themen aus der Jugendarbeit besprochen werden, die der KJR in die Jahresplanung 2025 miteinfließen lassen konnte.





# 10.

## Tätigkeiten der Geschäftsstelle

### Vorstandsschaftssitzungen / Ausschüsse

beratende Teilnahme  
Protokollführung  
inhaltliche Zuarbeit  
Vollzug der Beschlüsse

### Vollversammlung

Organisation und Planung  
beratende Teilnahme  
Protokollführung  
Inhaltliche Zuarbeit  
Vollzug der Beschlüsse

### Leitung der Geschäftsstelle des KJR

Organisation des inneren Dienstbetriebes  
Anleitung der Verleihmitarbeiter:innen

### Haushalt

Erstellung des Haushaltsplanentwurfs  
Überwachung des Haushalts  
Bewirtschaftung des Haushalts  
Erstellung des Jahresabschlusses  
Erstellung eines Jahresberichts

### Seminare / Projekte

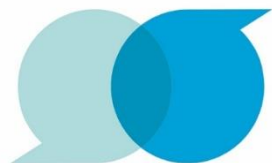
Organisation und Planung  
Entgegennahme von Anmeldungen  
Führung von Teilnehmerlisten, Mitarbeit bei Durchführung, Vor- und Nachbereitung

### Jugendpolitische Aktivitäten / Großveranstaltungen im Bereich der Jugendkulturarbeit

Organisation und Planung  
Entgegennahme von Anmeldungen  
Führung von Teilnehmerlisten  
Mitarbeit bei Durchführung /  
Vor- und Nachbereitung

### Servicestelle

Bearbeitung des Zuschusswesens  
Koordination des Spielgeräteverleihs  
Beratung bei Themen und Anliegen der Jugendarbeit

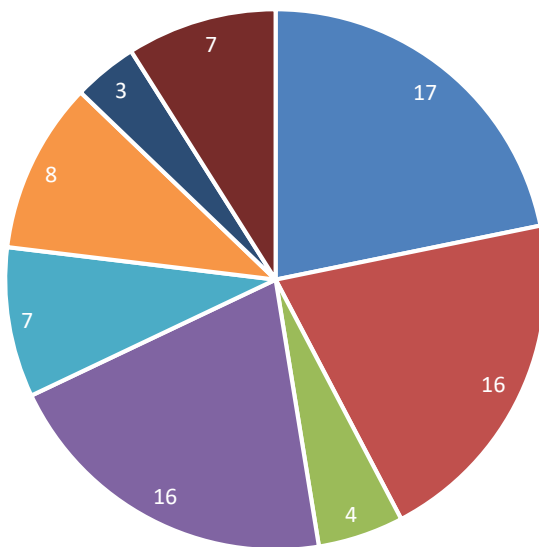


# 10. Tätigkeiten der Geschäftsstelle

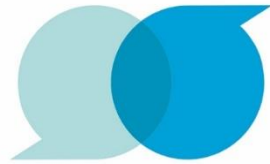
## Spielgeräteverleih

Wie im vorhergehenden Jahr verzeichnete der Verleih des KJR Rhön-Grabfeld im Jahr 2024 wieder zahlreiche ausleihen. Dabei wurde sich zu Anfang der Verleihsaison vom Menschenkicker verabschiedet. Als Ersatz für den Menschenkicker wurden acht Bubble Soccer angeschafft, die seit Juli 2024 ausgeliehen werden können.

**Anzahl Vermietung 2024**



- Hüpfburg 1
- Hüpfburg 2
- Bubble Soccer
- Spielmobil
- Spielekiste
- Spieleset
- Zirkuskiste
- Buttonmaschine



# 10. Tätigkeiten der Geschäftsstelle

## Beratung

Persönlich in den Gemeinden des Landkreises oder telefonisch bzw. vor Ort durch Vorsitzenden, Geschäftsführer, Jugendpflegerin, Vorstandsmitglieder oder Fachkräfte des BJR/BezJR.

### Beratungsinhalte

Ziele und Methoden der Jugendarbeit  
Aufnahme in den KJR  
Bau und Ausstattung von Jugendheimen  
Bauleitplanung  
Spielpädagogik  
Freizeitplanung und -gestaltung  
Ferienprogramminhalte  
Jugendschutzgesetz  
Vermittler bei Konflikten der offenen Jugendarbeit  
Veranstaltung zum Jugendschutz

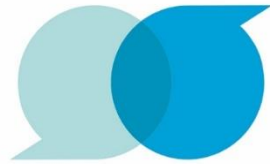
### Beraten wurden

Jugendliche  
Gruppen  
Verbände  
Jugendleiter:innen  
Einrichtungen der Jugendarbeit  
Vereine  
Soziale Einrichtungen  
Multiplikatoren  
Bürgermeister:innen  
Kommunale Jugendbeauftragte  
Erziehungsberechtigte

## Bauleitplanung

Als Träger öffentlicher Belange prüft der KJR die Bebauungs- und Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis auf jugendspezifische Belange.





# KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

# 11.

## Öffentlichkeitsarbeit

- Zusammenarbeit mit der regionalen Presse
- Zusammenarbeit mit der Abteilung Medienkommunikation des Landkreises
- Erstellen von eigenen Presseartikeln durch die Geschäftsstelle
- Betreuung der Website
- Betreuung der Facebookseite
- Betreuung der Instagramseite
- Druck und Verteilung von Publikationen

MÜHLBACH

### Demokratie ist anstrengend, aber geil: Kreisjugendring lädt zum Poetry Slam



Foto: Andi Pomann | Das Fränkische Slamm-Orchester Michael Jakob moderiert den "Demokratie Poetry Slam".



Bearbeitet von Gabriele Kriese  
27.08.2024 | aktualisiert: 31.08.2024 02:36 Uhr

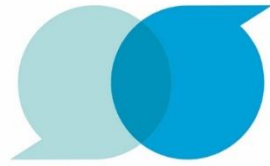


Zum "Demokratie Poetry Slam" bei freiem Eintritt am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mühlbach laden der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld und der Verein Pride Nes ein.

### Publikationen 2024

- Zwölf Newsletter
- Zahlreiche Flyer
- Walter Wa(h)lfischvideos





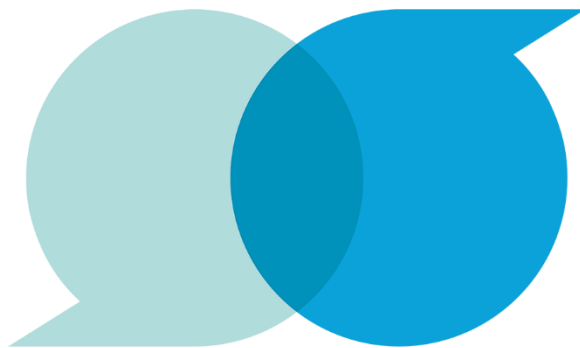
**KREISJUGENDRING  
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

# 11. Öffentlichkeitsarbeit

## Neues KJR-Logo

Seit November 2024 hat der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld ein neues Logo. Treu geblieben ist man dabei natürlich dem typischen „KJR-Blau“. Das „Mintgrün“ ist die Farbe der Kommunikation. Dies ist ein großer Bestandteil in der Jugendarbeit. Die zwei Sprechblasen stehen ebenfalls für die Kommunikation zwischen den Jugendverbänden, dem KJR und der Politik. Dabei wird immer versucht eine gemeinsame Schnittmenge zu finden, die auch durch die Überschneidung der Sprechblasen darstellen soll. Das Logo gibt es in zwei Ausführungen, sodass es besser für die Öffentlichkeitsarbeit, wie beispielsweise den Abdruck auf Flyern genutzt werden kann.

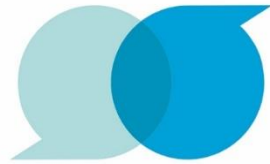


**KJR RHÖN - GRABFELD**



**KREISJUGENDRING  
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR



## 12. Präventionsarbeit

### Arbeitskreis Suchtprävention und Gesundheitsförderung



Zusammenarbeit im Landkreis mit dem Arbeitskreis Suchtprävention mit Angestellten aus der offenen Kinder-Jugendarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie

**Drogenpräventionsprojekt Flashback**  
Mitwirkung bei der Durchführung an Schulen des Landkreises

Absolvierung der Cannabispräventions-schulung „Grüner Koffer“

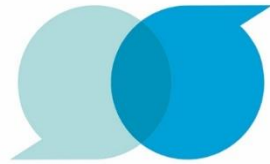
### Rauschbrillen

Verleih von zwei Koffern mit je vier Brillen, einem Konzept auf Info-CD und Parcours-Plane für div. Veranstaltungen und Projekte



### Prävention vor sexueller Gewalt

„Ausschluss einschlägig Vorbestrafter von Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit“  
Beratung von Jugendleiter:innen zur Umsetzung und Ausstellungen von Bestätigungen für kostenfreien Erhalt der erweiterten Führungszeugnisse.



## 13. Kommunale Jugendpflege

### Beratung

Auch im Jahr 2024 fanden wieder zahlreiche Termine vor Ort in den Gemeinden und Städten des Landkreises statt. In Beratungsterminen werden gemeinsame Strategien erarbeitet und Wissen vermittelt, wie die gemeindliche Jugendarbeit vor Ort noch weiter ausgebaut werden kann und welche Unterstützung dabei auch durch die kommunale Jugendpflege möglich ist. Schwerpunktthemen waren dabei die Gründung eines Jugendvereines, Hausordnung eines Jugendraumes, Möglichkeiten der Jugendbeteiligung, Finanzierung oder auch die Anstellung von hauptamtlicher Jugendarbeit. Aufgrund des Informationsbedarfes wurden deshalb auf der Website des KJR Rhön-Grabfeld Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt.

Mit folgenden Städten und Gemeinden fanden intensivere Beratungen statt:

- Gemeinde Wollbach
- Gemeinde Hohenroth
- Gemeinde Schönau an der Brend
- Gemeinde Willmars
- Gemeinde Hendungen
- Stadt Bad Neustadt



### GEMEINDLICHE JUGENARBEIT

[Arbeitshilfe "gemeindliche Jugendarbeit als Pflichtaufgabe"](#)

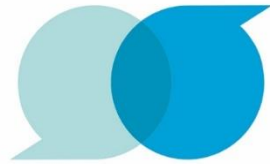
[Arbeitshilfe "Grundlagen einer Satzung"](#)

[#StimmerderJugend – Arbeitshilfe Jugendbeteiligung für Kommunen im Landkreis Rhön-Grabfeld](#)

[Beispiel für eine Hausordnung eines Jugendtreffs](#)

[Förderung von Baumaßnahmen](#)

[Jugendschutzgesetz](#)



# 13.

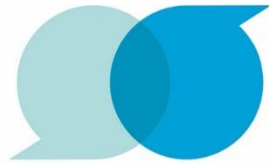
## Kommunale Jugendpflege

### Treffen der kommunalen Jugendbeauftragten

Am 25.04.2024 fand das Treffen der kommunalen Jugendbeauftragten in großer Runde im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rhön-Grabfeld statt. Eingeladen sind dabei alle Jugendbeauftragten der 37 landkreiszugehörigen Städte und Gemeinden. Die Tagesordnung und die Themen werden dabei immer von den Jugendbeauftragten mitbestimmt, sodass beim Treffen sowohl Informationsfluss von Seiten der Kommunalen Jugendpflege, als auch der Austausch untereinander im Mittelpunkt stehen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Themenwunsch: Projekt #StimmerJugend – Wie ging es seit dem Fachabend weiter? Welche neuen Erfahrungsberichte gibt es zu den vorhandenen Jugendbeteiligungsmöglichkeiten im Landkreis?
3. Erfahrungsberichte und Austausch aus den Städten und Gemeinden unseres Landkreises
4. Besprechung von Problemlagen, Wünschen, Anregungen
5. Unterstützungsmöglichkeiten durch die kommunale Jugendarbeit
6. Abfrage zur gemeindlichen Jugendarbeit

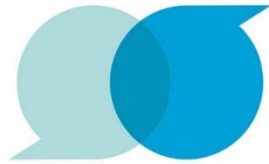


# 13.

## Kommunale Jugendpflege

### **Abfrage der gemeindlichen Jugendarbeit im Landkreis Rhön-Grabfeld**

Die kommunale Jugendarbeit führte durch Beauftragung von Herrn Landrat Habermann und Jugendamtsleitung Frau Stockheimer-Fries eine Abfrage zu Angeboten und Einrichtungen der Jugendarbeit in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch. Die erhobenen Daten dienen einer Bedarfs- und Strukturplanung und sollen der kommunalen Jugendarbeit Ansatzpunkte für deren Aufgabenschwerpunkte und mögliche Unterstützungsangebote bieten. Der Zeitraum für die Kommunen zur Beantwortung des online Fragebogens begann am 25. März 2024 und endete am 27. Oktober 2024. Die kommunale Jugendarbeit hat dabei von allen 37 Städten und Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld eine Rückmeldung erhalten. Die Auswertung der Abfrage konnte im Jahr 2024 abschließend ausgewertet werden und wird mit den entsprechenden Handlungsstrategien beim Treffen der kommunalen Jugendbeauftragten vorgestellt.



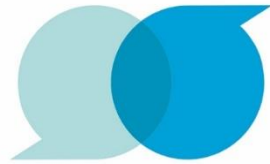
# 13.

## Kommunale Jugendpflege

### Jugendbeteiligungsprojekt #StimmerJugend

Im Sommer 2023 ist die Idee des Jugendbeteiligungsprojektes #StimmerJugend entstanden. Ziel und Zweck des Projektes ist es, die Jugend stärker an ihre Heimatkommunen zu binden, indem sie direkt vor Ort in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Dieses besteht aus den drei Meilensteinen Fachabend, Modellprojekte und Arbeitshilfen und soll die Städte und Gemeinden des Landkreises dazu befähigen und sie schulen, Jugendbeteiligungsformate auf örtlicher Ebene eigenständig umzusetzen. Als Beispiele für Jugendbeteiligungsformate können Jugendbürgerversammlungen, Jugendparlamente oder auch Jugendbefragungen benannt werden. Das Projekt hat mit dem Fachabend am 08. November 2023 seinen Startschuss verzeichnet und wurde im Laufe des Jahres 2024 in Teilen durchgeführt.





# 13.

## Kommunale Jugendpflege

### Durchführung Jugendbeteiligungsprojekt #StimmederJugend

Aus den eingegangenen Projektbewerbungen wurde ausgelost, welche Städte und Gemeinden des Landkreises sich die Beteiligungsprojekte sichern konnten. Folgende Projekte wurden dabei ausgewählt:

Gemeinde Hohenroth: Kinder- und Jugendparlament

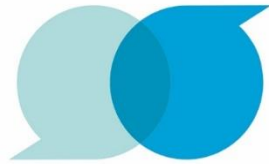
Gemeinde Schönau an der Brend: Jugendbürgerversammlung

Mit der Gemeinde Hohenroth haben Sondierungsgespräche und Planungsgespräche stattgefunden. Die kommunale Jugendarbeit stellte der Gemeinde in Aussicht, einen Satzungsvorschlag zu erarbeiten.

In der Gemeinde Schönau an der Brend konnte am 4. Juni 2024 im Bürgerhaus Burgwallbach eine Kinder- und Jugendbürgerversammlung stattfinden. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Sonja Rahm, den beiden Jugendbeauftragten und Jugendlichen aus der Gemeinde wurde ein Konzept für eine Jugendbürgerversammlung erstellt, welches auch direkt in die Tat umgesetzt wurde. Das Feedback der Jugend war durchweg positiv und die Gemeinde Schönau möchte das Format der Jugendbürgerversammlungen zukünftig fest in die Jahresplanung mit aufnehmen.







**KREISJUGENDRING**  
**RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

## Impressum

Herausgeber:  
Kreisjugendring Rhön-Grabfeld  
Rederstraße 2  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
09771/94 905  
[info@kjr-rhoen-grabfeld.de](mailto:info@kjr-rhoen-grabfeld.de)

Redaktion:  
KJR-Vorstand  
Mina Friedlein